

zwölfjährigen Knaben Ladislaus P., insbesondere in zwei derselben, Österreich und Ungern, eine sehr lebhaftige Opposition gebildet, welche durch Rührigkeit und Energie ersetzte, was ihr an Bedeutung durch Zahl abgehen mochte.

Da ich die Geschichte des Regiments des Hauses Habsburg im Erzherzogthume Österreich zur Zeit Ladislaus P. (1440—1457) zum Gegenstand meiner nächsten Abhandlung gemacht, so berühre ich hier nur die Beziehung auf Rom und die römische Curie.

Ich habe bereits im zweiten Bande meiner Geschichte K. Friedrichs, S. 701—703, angeführt, dass auf der Hinreise nach Rom zu Siena ein Agent der österreichischen Unzufriedenen, der Wiener Canonicus Thomas Angelpck ¹⁾, welcher in Privatangelegen-

¹⁾ Dieser Thomas Angelpck war in den Jahren 1442 bis 1450 Pfarrer zu St. Leonhard im Forst und liess sich die Verbesserung der Einkünfte seiner Pfründe, wie es scheint, sehr angelegen sein. Ich schliesse dies aus mehreren Kaufbriefen, deren Originale im Klosterraths-Archive lagen und nun im k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive aufbewahrt werden. — So verkaufen am 7. October 1442 (Sonntag vor St. Kolmanstag) Friedrich Toyssel und Anna seine Hausfrau dem Thomas Angelpck, Pfarrer der St. Martinskirche zu St. Leonhard im Forst, ihre Wiese, genannt die Sulzpeckhin, wovon man demselben Pfarrer jährlich zu rechtem Burgrecht 15 Pfennige und überdies zu einem Jahrtag (Sonntag nach Georgi) jährlich 3 Schillinge Pfennige dient. (Orig. Perg. 2 Siegel.) — Am 4. November (Sonntag vor Martini) desselben Jahres (1442) verkauft derselbe Pfarrer (Th. Angelpck) dem Jörg „daczu Kumern“ und seiner Hausfrau Margareth diese Wiese. — Der vorige Besitzer (Toyssel) hatte nämlich versäumt, das Geld für den Jahrtag (welcher von der Witwe des Conrad Guph auf der Sweintz, Euphemia gestiftet worden) zu entrichten (und der kluge Pfarrer wusste diesen saumseligen Besitzer zu entfernen.) — (Orig. Perg. 2 Siegel.) — Am 24. April 1450 verkaufen Heinrich am Herrantsperg und seine Hausfrau Kunigund dem Thom. A. Pfarrer zu St. Leonhard im Forst zwei Theile Zehent auf verschiedenen Gütern in der Manger Pfarre, von denen sie demselben Pfarrer jährlich $\frac{1}{2}$ Muth Korn und $\frac{1}{2}$ Muth Haber dienten. („am ersten auf allen grunten und velden des hoffs genant der Mayrhöff ze Leupaltdorf gelegen den inhat und besitzt Mert Aichner; it. auf allen grunten und velden des hoffs ze Lewpoltstarff den inhat und besitzt Kristan Rys; it. auf allen grunten und velden ains lehens ze Lewpoltstarff das inhat und besitzt Augustin daselbs zu L. gesessen; it. auf allen grunten und velden ains lehens ze Leupoltstarff das inhat und besitzt Hanns Spitzer; it. auf czwain purckrecht äkehern nebeneinander am Lenczperig gelegen den ain hat inn Thoman des Schuester sun ze Püsemdarff den andern hat inn Pangrecz weilent Hannsen ze Swainarn sun; it. auf zwain purck-